



## Kunst- pädagogisches Angebot

zur ersten Stipendiatenausstellung der Kunststiftung Sachsen-Anhalt

### Lehrerinformationsveranstaltung

48 zeitgenössische Positionen aus so verschiedenen Bereichen wie Malerei und Grafik, Buch- und Medienkunst, Fotografie, Industrie-, Mode- und Schmuckdesign. Wir geben Ihnen einen Einblick hinter die Kulissen: Wie sind die Werke entstanden? Mit welchen Intentionen? In Kooperation mit der Stiftung Moritzburg, die zur gleichen Zeit an gleicher Stelle die Werkschau »Einar Schleef. Der Maler« zeigt, informieren wir Sie über das Angebot für Schulklassen in den Ausstellungen und geben Tipps für die Einbindung in den Unterricht. Gern erarbeiten wir mit Ihnen ein individuelles Programm für einen Besuch mit Ihren Schülern.

30. April um 17.00 Uhr, 17. Mai um 12.00 Uhr, 3. Juni um 17.00 Uhr

### Seminar »Wege zur zeitgenössischen Kunst«

Dieses Angebot richtet sich speziell an Lehrer und Studenten des Faches Kunst. Bei einem Rundgang durch die Ausstellung »48 Karat« machen wir Sie mit Vermittlungsmethoden zeitgenössischer Kunst vertraut, um Hemmungen beim Umgang mit ihr abzubauen.

8. Mai, 23. Mai, 10. Juni jeweils um 16.00 Uhr

Die Angebote sind als Fortbildungsveranstaltung weiterer Träger für Lehrkräfte anerkannt (Reg.-Nr. WT 1/08-021-03 LISA und WT 1/08-021-04 LISA). Nähere Informationen finden Sie auch unter [www.kunststiftung-sachsen-anhalt.de](http://www.kunststiftung-sachsen-anhalt.de). Eine Anmeldung ist erforderlich.

## THEMEN FÜR SCHULKLASSEN

1.–4.  
Klasse

### Ich sehe was, was du nicht siehst!

Wahrnehmen, Empfinden und Kommunizieren sind Grundlagen der Kunstrezeption. Wir erzählen Geschichten zu den Kunstwerken, stellen Fragen – bis ein Gespräch mit den Schülern in Gang kommt, damit sie ein sinnliches Gespür durch Beobachten, Beschreiben und Einfühlen entwickeln.

5.–7.  
Klasse

### Gestalte deine Welt, so wie sie dir gefällt!

Wahrnehmung und sinnlicher Eindruck sind verbunden mit dem eigenen Empfinden, Erleben, Erfahren und Handeln. Kleine praktische Übungen schulen die Wahrnehmung, erweitern das Kunstverständnis und regen die eigene Kreativität an.

8.–10.  
Klasse

### Alles Schwarz-Weiß. Das kann doch jeder!

Comic, Manga und Co. sind allen bekannt. In unserer Ausstellung gibt es Künstler, die daran anknüpfen. Anhand ausgewählter Werke soll davon ausgehend die gestalterische Vielfalt von Grafiken gezeigt werden. Eigene Versuche im Anschluss!

11.–12.  
Klasse

### Neue Welten!

Foto und Film als Ausdrucksformen der Kunst sind nicht neu, aber noch immer bereitet ihre Rezeption oft Schwierigkeiten. Liegt es daran, dass unser Umgang mit Medien zu selbstverständlich geworden ist, Kunst hingegen etwas Elitäres zu sein scheint? Im Gespräch über unsere Ausstellungsstücke werden wir diesen und anderen Fragen nachgehen.

Die Führungen für Schulklassen dauern jeweils etwa 1,5 Stunden. Gern gehen wir darauf ein, was Sie aktuell im Unterricht behandeln. Zur Absprache wenden Sie sich bitte an unsere Kunstpädagogin Lysann Vahrenhold unter der Telefonnummer: (0345) 2 12 59-0.

26. April bis 29. Juni 2008 | Öffnungszeiten: Di–Fr 12.00–19.00 Uhr und Sa–So 10.00–19.00 Uhr | im ehemaligen Karstadt-Gebäude, Mansfelder Straße 15 in Halle

### EINTRITT

Ticket: 3 €, ermäßigt 1,50 € (Kombiticket mit »Einar Schleef«: 6 €, ermäßigt 4 €)

Gruppenticket ab 10 Personen: pro Person 1,50 €

Schulklassen: 1 € pro Schüler

Kinder bis 6 Jahre sowie Lehrerfortbildungen: Eintritt frei

Alle Informationen finden Sie auch im Internet unter:

[www.kunststiftung-sachsen-anhalt.de](http://www.kunststiftung-sachsen-anhalt.de)

KUNSTSTIFTUNG  
SACHSEN-ANHALT

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung des Kunstmagazins Monopol.



## Begleitprogramm

zur ersten Stipendiatenausstellung der Kunststiftung Sachsen-Anhalt

### KÜNSTLERGESPRÄCHE

Jeden Samstag 15.00 Uhr gibt es die Gelegenheit, die Menschen »hinter den Kunstwerken« kennen zu lernen, mehr über ihre Entwicklung und Intentionen zu erfahren, Fragen zu stellen.

**03.05. | Anne Rose Bekker**, eine Künstlerin, die in unterschiedlichsten Medien arbeitet, erzählt über ihren »Sachsen-Anhalt-Zyklus«: Persönliche Erinnerungen an historische Ereignisse.

**10.05. | Florian Bielefeldt** berichtet über die Entstehung seiner Zeichnungen, die von einer Armenienreise, organisiert durch die Kunststiftung, inspiriert wurden.

**17.05. | Anette Groschopp** stellt ihre Kastenräume vor, die sie mit verschiedensten Techniken und Materialien ausfüllt.

**24.05. | Franca Bartholomäi** spricht über Arbeiten, die während ihres New York-Stipendiums entstanden und die Holzschnitttechnik, die sie in heute seltener Perfektion beherrscht.

**31.05. | Margit Jäschke** spricht über ihre Faszination von Haikus und wie sie diese in Schmuck und Objekte umsetzte.

**07.06. | Silke Trekel** erzählt, wie sie für ihren Schmuck ein neues Material erschloss und daraus auch größere Objekte baut.

**14.06. | Kristin Hensel**, Modedesignerin, berichtet über ihr Thailand-Stipendium und welche Eindrücke sich in ihren Arbeiten widerspiegeln.

**21.06. | Nikolai Burger**, Industriedesigner, über seine Suche nach einem Fortbewegungsmittel, das Behinderte nicht stigmatisiert und an Fun-Sport-Artikel erinnert.

### HIGHLIGHTS

#### Do 8. Mai | 19 Uhr | Uraufführung des Dokumentarfilms »A Taste of Home«

Die Regisseure Detlef Suske, Cosima Dannoritzer und Len Shelley präsentieren erstmals ihren 65-minütigen Film: Asiatische Gemüsehändler in Barcelona, Magdeburg und Hastings bringen ein wenig Geschmack aus ihrer alten in die neue Heimat – die Einwanderungs- und Integrationsthematik zeigt im Alltag.

#### Do 29. Mai | 19 Uhr | »Käufer – Kunstmarkt – Kunst? Die neue Galerienlandschaft in Halle«

In einer flotten Dia-Präsentationsshow stellen sich in Halle neu entstandene Galerie- und Ausstellungsräume vor. In einem anschließenden Gespräch, moderiert von Dr. Joachim Penzel (Kunstwissenschaftler), berichten Galeristen über ihre Erfahrungen mit dem Halleschen Kunstmarkt und die Kunststiftungsinitiative »Rent-a-gallery«, die ihnen den Start in die Selbstständigkeit erleichterte.

#### Do 5. Juni | 19 Uhr | Buchpräsentation »BarCodes« von Simone Trieder und Susann Meyerhuber

Bar- oder Strichcodes erscheinen dem Nicht-Eingeweihten rätselhaft, sind aber optoelektronisch decodierbar – anders als die Windungen der Geschichten unseres Lebens. Die Texte und Collagen im Buch stellen den »Code des Individuellen« dar – einmalig, vielschichtig, poetisch und gesponnen.

#### Sa 7. Juni | 20 Uhr | Szenische Lesung und Musik

Die Autoren Elke Domhardt, Melanie Peter und Dirk Heidicke lesen aus ihren neuen Texten. Wie Undine ihren Schwanz los wird, wie eine Fehler-Analyse zwischen Kind und Karriere entscheiden kann und ob uns Luther heute angenehm wäre – darum soll es gehen. Dazu: Musik und Wein.

#### Do 19. Juni | 19 Uhr | Kurzfilmabend mit Matthias Vogel und Frank Kaminski

Nicht nur die von der Kunststiftung geförderte Horrorfilmkomödie »Herr Janssen«, die auf dem Magdeburger Arbeitsamt spielt, wird an diesem Abend gezeigt. Regisseur Matthias Vogel gibt zusammen mit seinem Produzenten Frank Kaminski eine kleine Werkschau.

#### Do 26. Juni | 19 Uhr | Medienkunstpräsentation von Ute Hörner und Mathias Antlfinger

Das Künstlerteam stellt seine Arbeit »Non Chat Chat – Meditationsraum für Avatare« vor – einen virtuellen Raum im World Wide Web, in dem man sich zur Meditation einfinden kann.

#### Sa 28. Juni | 20 Uhr | Lange Nacht. Ein Fest der Sinne

Eingebettet in ein Programm mit Performances, Führungen und Live-Musik präsentieren die Modedesignerinnen Gabriele Wiegand und Kristin Hensel ihre Kollektion in einem feinen Defilee. Eine gemeinsame Veranstaltung der Kunststiftung und der Stiftung Moritzburg.

#### Wollen Sie eine Führung buchen?

In 1,5 Stunden werden Ihnen die Arbeiten und Intentionen der geförderten Künstlerinnen und Künstler ebenso vorgestellt wie die Arbeit der Kunststiftung. Die Führungen für Gruppen bis zu 20 Personen können unter (0345) 2 12 59-0 gebucht werden. Es wird ein Aufpreis von 20 € pro Führung berechnet.